

Text: 1 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf 1725  
 2 Christian Gregor 1778  
 nach Joachim Neander 1680  
 Melodie: 17. Jh.  
 ("Herz und Herz vereint zusammen")

# Herr, Dein Wort, die edle Gabe

www.gesangbuchlieder.de  
 Satz: sdg 1999

*mp*  
 F Dm7 Bbmaj7 C F Dm7 Bb C7 F F Dm7 Bbmaj7 C F Dm7 Bb C7 F

Melodie: 1. Herr, Dein Wort, die ed - le Ga - be, die - sen Schatz er - hal - te mir; denn ich zieh es al - ler Ha - be und dem größ - ten Reich - tum für.  
 2. Hal - le - lu - ja, Ja und A - men! Herr, Du wol - lest auf mich sehn, dass ich mög in Dei - nem Na - men fest bei Dei - nem Wor - te stehn.

1. Herr, Dein Wort, die ed - le Ga - be, die - sen Schatz er - hal - te mir; denn ich zieh es al - ler Ha - be und dem größ - ten Reich - tum für.  
 2. Hal - le - lu - ja, Ja und A - men! Herr, Du wol - lest auf mich sehn, dass ich mög in Dei - nem Na - men fest bei Dei - nem Wor - te stehn.

8 1. Herr, Dein Wort, die ed - le Ga - be, die - sen Schatz er - hal - te mir; denn ich zieh es al - ler Ha - be und dem größ - ten Reich - tum für.  
 2. Hal - le - lu - ja, Ja und A - men! Herr, Du wol - lest auf mich sehn, dass ich mög in Dei - nem Na - men fest bei Dei - nem Wor - te stehn.

1. Herr, Dein Wort, die ed - le Ga - be, die - sen Schatz er - hal - te mir; denn ich zieh es al - ler Ha - be und dem größ - ten Reich - tum für.  
 2. Hal - le - lu - ja, Ja und A - men! Herr, Du wol - lest auf mich sehn, dass ich mög in Dei - nem Na - men fest bei Dei - nem Wor - te stehn.

*mf* *f* *mf* Fine (rit.)(optionale Zwischentakte)

F Bb6 Dm C Dm7/CEb F G F C F Dm7 Bb C F C C4 C

Wenn Dein Wort nicht mehr soll gel - ten, wo - raus soll der Glau - be ruhn? Mir ist's nicht um tau - send Wel - ten, a - ber um Dein Wort zu tun.  
 Laß mich eif - rig sein be - flis - sen, Dir zu die - nen früh und spat und zu - gleich zu Dei - nen Fü - ßen sit - zen, wie Ma - ri - a tat.

Wenn Dein Wort nicht mehr soll gel - ten, wo - raus soll der Glau - be ruhn? Mir ist's nicht um tau - send Wel - ten, a - ber um Dein Wort zu tun.  
 Laß mich eif - rig sein be - flis - sen, Dir zu die - nen früh und spat und zu - gleich zu Dei - nen Fü - ßen sit - zen, wie Ma - ri - a tat.

8 Wenn Dein Wort nicht mehr soll gel - ten, wo - raus soll der Glau - be ruhn? Mir ist's nicht um tau - send Wel - ten, a - ber um Dein Wort zu tun.  
 Laß mich eif - rig sein be - flis - sen, Dir zu die - nen früh und spat und zu - gleich zu Dei - nen Fü - ßen sit - zen, wie Ma - ri - a tat.

Wenn Dein Wort nicht mehr soll gel - ten, wo - raus soll der Glau - be ruhn? Mir ist's nicht um tau - send Wel - ten, a - ber um Dein Wort zu tun.  
 Laß mich eif - rig sein be - flis - sen, Dir zu die - nen früh und spat und zu - gleich zu Dei - nen Fü - ßen sit - zen, wie Ma - ri - a tat.